



Institut für Föderalismus

A-6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 38b
Tel. +43/512/574594 – Fax +43/512/574594-4
E-mail: institut@foederalismus.at
<http://www.foederalismus.at>

Ausschreibung des
**Nachwuchspreises für
wissenschaftliche Forschung zum Föderalismus**
des Instituts für Föderalismus 2010

Das Institut für Föderalismus schreibt für das Jahr 2010 den Nachwuchspreis für wissenschaftliche Forschung zum Föderalismus aus. Dieser Preis wird für *herausragende* Diplomarbeiten, Dissertationen oder wissenschaftliche Projekte aus verschiedenen Forschungsdisziplinen zum Themenkreis „Föderalismus“ verliehen.

Es können sowohl wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten zwei Kalenderjahren fertig gestellt wurden, als auch wissenschaftliche Projekte in Planung oder in Arbeit eingereicht werden. Bei Gemeinschaftsarbeiten kann der hauptverantwortliche Autor/die hauptverantwortliche Autorin im Einvernehmen mit den Mitautoren einreichen.

Förderungswürdige Forschung widmet sich einem der folgenden Themen:

- Föderalismus-Theorie, insbesondere Ökonomische Theorie des Föderalismus, Politische Theorie des Föderalismus, Soziologische Theorie des Föderalismus
- Föderale Gesetzgebung, insbesondere Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Föderalistische Praxis, insbesondere Darstellung und Untersuchung der praktischen Auswirkungen föderalistischer Politik, Darstellung und Reflexion privater föderalistischer Initiativen
- Demokratie und Pluralismus
- Geschichte, Entwicklung und Zukunft des Föderalismus
- Grundlagen des Föderalismus, insbesondere auch kulturelle, sprachliche, historische, räumliche und wirtschaftliche Bedingungen und Herausforderungen für föderale Strukturen

Einreichungen, die sich auf Österreich und im Besonderen auf die Trägerländer des IFÖ beziehen (Oberösterreich, Tirol, Vorarlberg), sind besonders erwünscht. Das IFÖ erwartet sich von den Arbeiten einen wissenschaftlich fundierten, innovativen Beitrag zur Förderung des föderalistischen Gedankenguts.

Die Gesamtsumme des Preises von € 3.000,00 wird an eine(n) oder mehrere PreisträgerInnen (Mindestbetrag für einen Preis: € 1.000,00) vergeben werden. Bei noch nicht publizierten wissenschaftlichen Arbeiten umfasst der Preis außerdem die Publikation der Arbeit in der Schriftenreihe des IFÖ.

Ansuchen sind bis spätestens 31. Oktober 2010

an das Institut für Föderalismus, Maria-Theresien-Straße 38b, 6020 Innsbruck, e-mail: institut@foederalismus.at zu richten.

Einzureichen sind: Antragsformular (www.foederalismus.at), wissenschaftliche Arbeit oder ausführliche Projektbeschreibung, Abstract bzw Kurzdarstellung, bei Diplomarbeiten und Dissertationen: Gutachten. Bei Projekten ist auch anzuführen, bei welchen Institutionen das zur Förderung eingereichte wissenschaftliche Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchem Betrag oder welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde. Ein geplantes Projekt soll spätestens ein halbes Jahr nach der Preisverleihung begonnen und binnen drei Jahren beendet werden. Im Falle einer Preisverleihung ist dem IFÖ über den Arbeitsfortschritt ein Jahr nach Preisverleihung ein Zwischenbericht und nach Abschluss der Arbeit ein Endbericht vorzulegen.

Die Ansuchen werden vom Kuratorium des IFÖ unter Beiziehung von wissenschaftlichen Fachgutachtern geprüft.

Innsbruck, 14. Juni 2010

Univ. Doz. Dr. Peter Bußjäger
Institutsdirektor

Bewerbung für den Wissenschaftspreis des Instituts für Föderalismus

(gemäß Ausschreibung vom 14. Juni 2010)

Bewerber/in:

Vor- und Zuname, akademischer Grad	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	

Wissenschaftliche Institution, an der die Arbeit durchgeführt wurde/wird:

Name	
Adresse	
url (web-Adresse)	

Titel der preiswürdigen Arbeit bzw. Bezeichnung des Forschungsprojekts:

--

Anlagen:

A 1) Wissenschaftliche Arbeit

A 2) bei Diplomarbeiten und Dissertationen: Gutachten

A 3) bei Projekten: nachvollziehbare Beschreibung (ca. 6 A4-Seiten) des wissenschaftlichen Projektes sowie Angabe, bei welchen Institutionen das Projekt ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde oder werden wird und mit welchen Beträgen das Projekt bereits gefördert wurde bzw. wird.

A 4) Abstract (max. 1 A4-Seite), das für die Öffentlichkeitsarbeit des IFÖ genutzt werden kann

A 5) Lebenslauf und Publikationsliste des Antragstellers/der Antragstellerin

Ort, Datum

Unterschrift